



LEISTUNG RAUF, EMISSIONEN RUNTER

*Direkte Emissionen aus eigenen oder kontrollierten Quellen (Scope 1) sowie indirekte Emissionen, die mit eingekaufter Energie verbunden sind (Scope 2).

Case Study // Ensinger Mineral-Heilquellen GmbH

Nachhaltigkeit ist beim Traditionsbetrieb Ensinger Mineral-Heilquellen schon lange fester Bestandteil der Firmen-DNA. So arbeitet der Marktführer in Baden-Württemberg bereits klimaneutral nach Scope 1 & 2*. Diesem hohen Anspruch folgend soll auch die Staplerflotte sukzessive grüner werden – vorausgesetzt natürlich, die Performance passt. Ob beides zusammengeht, erprobte man bei Ensinger mit einem Linde X35.



Ensinger
Die Erfrischung deines Lebens

Unternehmen: Ensinger Mineral-Heilquellen GmbH, Ensingen

Branche: Getränkeindustrie

Aufgabe: Sukzessive Umstellung der Staplerflotte für Verladung und Leergutbearbeitung auf klimaschonende E-Antriebe

Linde-Lösung: Testweise Bereitstellung eines Linde X35 mit Li-ION-Batterie und Dreifachpalettenklammer

Aufgabe

Für die Verladung und Leergutbearbeitung setzt die Ensinger Mineral-Heilquellen GmbH auf leistungsstarke Gegengewichtsstapler, die zum Teil mit Treibgas betrieben werden. Perspektivisch möchte das Unternehmen die CO₂-Emissionen der Flotte jedoch immer weiter reduzieren – und sucht deshalb nach einer performancetechnisch adäquaten Alternative zu den Verbrenner-Staplern.

Herausforderung

In der Logistik des Mineralbrunnens werden die Stapler mit härtesten Einsatzbedingungen konfrontiert: So herrscht bei Ensinger – gerade während der besonders nachfragestarken Sommermonate – eine extrem enge Taktung: In diesen Spitzenzeiten gilt es, bis zu 3,8 Millionen Liter Getränke pro Woche zu verladen. Damit verbunden sind, beispielsweise bei der Be- und Entladung der Lkw, häufige Hubmanöver mit Tonnagen von bis zu 2.400 Kilogramm.



Belastungsprobe bestanden Mit einer Umschlagsleistung und Verfügbarkeit auf V-Stapler-Niveau überzeugte der Linde X35 bei den anspruchsvollen Be- und Entladevorgängen auf ganzer Linie. Trotz des intensiven Einsatzes genügte ein kurzer Ladestopp pro Schicht.

Lösung

Zum direkten Leistungsvergleich stellte man der bestehenden Linde-Staplerflotte einen Linde X35 mit Li-ION-Batterie und Dreifachpalettenklammer zur Seite. Das Gerät wurde sowohl in der Verladehalle bei der Be- und Entladung der Lkw sowie an den beiden Aufsetzstationen für PET- und Glasflaschen eingesetzt.

Vorteile

Der Linde X35 ermöglichte den Ensinger-Beschäftigten ein spürbar zügigeres Arbeiten, was sich unter anderem dem enormen Anzugsmoment der Synchron-Reluktanzmotoren auf der Vorderachse verdankt. Trotz des anspruchsvollen Settings genügte dem extrem effizienten Gerät ein kurzer Ladestopp pro Schicht. Neben der hohen Umschlagsleistung und Verfügbarkeit sorgten auch die geräumige, übersichtliche Kabine, das agile Fahrverhalten sowie das geringe Geräuschniveau für durchweg positives Feedback.



»Der Linde X35 ist das perfekte Produkt für unsere Bedürfnisse in der Getränkeindustrie.«

Frank Lehmann, Geschäftsführung,
Ensinger Mineral-Heilquellen GmbH



Bewegt viel, überzeugt alle Der kraftvolle Linde X35 kam bei den Getränkelogistikern richtig gut an.

Film ab!

Der Button führt Sie direkt zu unserem Video, das den Einsatz des Linde X35 bei Ensinger zeigt.



Linde Material Handling

Linde

Linde Material Handling GmbH | Carl-von-Linde-Platz | 63741 Aschaffenburg
Telefon +49 6021 99 0 | Fax +49 6021 99 1570 | www.linde-mh.de | info@linde-mh.de
Gedruckt in Deutschland